



BILFINGER MAINTENANCE GMBH

INSTANDHALTUNG ALS VALUE PERFORMANCE CONTRACT

VOM KOSTENFAKTOR ZUM
PRODUKTIVITÄTSPARTNER

Die Bedeutung der Instandhaltung ist inzwischen unumstritten. Die Zeiten, in denen Instandhaltung als lästiger Kostenfaktor gesehen und das Ansehen der Instandhaltungsmitarbeiter nur nach erfolgreichen Feuerwehreinsätzen zur Störungsbehebung stieg, sind vorbei.

Die heutigen Erwartungen an eine erfolgreiche Instandhaltung gehen darüber weit hinaus. Die Instandhaltung trägt eine hohe Mitverantwortung für die Unternehmenssicherheit bezüglich Umweltschutz, Arbeits- und Anlagensicherheit. Sie soll einen Beitrag zur Erhöhung der Anlagenproduktivität leisten und natürlich durch vorbeugende Wartung und sinnvolle Verbesserungen im Rahmen der Instandsetzung die Lebensdauer der Anlagen erhöhen.

Hieraus kann man leicht schlussfolgern, dass die Instandhaltung eine Kernkompetenz und damit nicht auf andere übertragbar ist. Eine Kompetenz aufzubauen und zu erhalten bedeutet aber hohe Investition in Mitarbeiter, Systeme und die ständige Verfügbarkeit an Managementressourcen. Diese Managementressourcen stehen dann nicht mehr für die Kernaufgaben Entwicklung, Produktion und Verkauf bereit. Insbesondere für mittelständige Unternehmen ist es daher wirtschaftlich kaum verantwortbar, diese Kompetenz in dem heutzutage notwendigen Umfang aufzubauen.

Hier setzt ein Value Performance Contract von Bilfinger an. Instandhaltung ist unsere Kernkompetenz, so erhalten und schaffen wir für unsere Kunden Werte und erbringen eine messbare Leistung auf Basis eines Value Performance Contracts. Wir sehen uns als Partner für Produktivitätssteigerung, Kostenoptimierung und Sicherheit.

Ein Value Performance Contract bedeutet, dass wir die Verantwortung für die Instandhaltung übernehmen. Das umfasst Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Optimierung und bei Bedarf auch das Engineering. Das standortspezifische Know-how bauen wir auf, indem das Personal inklusive Management, Material (wie Ersatzteile und Verbrauchsmaterial) sowie sämtliche die Instandhaltung betreffenden Betriebsmittel (darunter Werkstätten, Maschinen und Werkzeuge) übernommen werden.

Der Kunde erhält dafür ein vertraglich vereinbartes **Leistungsversprechen**:

- **Steigerung der Produktionsmenge** durch höhere Anlagenverfügbarkeit
- **Senkung der Ausfallkosten** (Produkt-, Arbeitszeit-, Energie-, Terminverlust) durch weniger Anlagenausfälle
- **Reduzierung der Energiekosten** über die Erhöhung der Energieeffizienz
- **Budgetsicherheit und Kostensenkung** mit einem Festpreis für die Instandhaltung
- **Verringerung des Investitionsbedarfs** über die Verlängerung der Lebensdauer der Produktionsanlagen
- **Erhöhung der Sicherheit** (Anlagensicherheit, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Personalverfügbarkeit /-langfristplanung)

Freiraum schaffen,
Know-how einbinden

Partner für Produktivität,
Kostenoptimierung und Sicherheit



Strukturierte Vorbereitung einer strategischen Entscheidung

Einführung bewährter Methoden und Systeme mit dem BMC®

Die Umsetzung eines Value Performance Contracts erfolgt in vier Schritten:

1. Zunächst werden die spezifischen Risiken und Chancen einer solchen strategischen Entscheidung intensiv diskutiert.
2. Anschließend erstellt Bilfinger eine Machbarkeitsstudie, die umfangreiche Datenerhebungen, eine Organisationsanalyse und eine Anlagenbegehung umfasst. Das Ergebnis ist eine erste Quantifizierung der oben genannten Leistungsversprechen.
3. Auf dieser Grundlage treffen beide Seiten die Entscheidung über die Vereinbarung einer Instandhaltungspartnerschaft.
4. Die Umsetzung erfolgt durch ein Implementierungsteam, was auch für die erfolgreiche Startphase verantwortlich ist.



Den Erfolg des Projektes gewährleistet Bilfinger mit der Implementierung des Bilfinger Maintenance Concept, kurz BMC®. Das BMC® ist ein standardisiertes, innovatives Instandhaltungskonzept mit messbaren Erfolgskriterien:

Bilfinger Maintenance Concept - BMC®

16 Module bilden alle wichtigen Themen in der Instandhaltung ab. In das Konzept ist das Erfahrungswissen aus mehr als 400 bei Kunden umgesetzten Instandhaltungsanalysen und Optimierungsprojekten eingeflossen.

MODUL 1 Bilfinger Vision	MODUL 2 Portfolio	MODUL 3 Kundenbedürfnisse	MODUL 4 HSEQ
MODUL 5 Risiko-Management	MODUL 6 Organisation	MODUL 7 Mitarbeiter	MODUL 8 Logistik
MODUL 9 Wissens-Management	MODUL 10 IT	MODUL 11 Methoden	MODUL 12 Planung & Ausführung
MODUL 13 Verbesserung	MODUL 14 Innovation	MODUL 15 Monitoring & KPI	MODUL 16 Kooperation

Und was bedeutet das für die Mitarbeiter? Die übernommenen Instandhaltungsmitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Nur mit motivierten Mitarbeitern, die sich schnell mit uns und den Zielen für unsere Kunden identifizieren, wird das Projekt zu einem gemeinsamen Erfolg. Daher wird die Integration der Mitarbeiter in einen Change Management Prozess eingebettet.

Bilfinger heißt für die Mitarbeiter, mit ihrer Instandhaltungskompetenz im Mittelpunkt zu stehen, eine offene Atmosphäre für Verbesserungsvorschläge anzutreffen und umfangreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten beim Branchenführer vorzufinden.

Industrial Maintenance

Bilfinger Maintenance GmbH
Am Taubenfeld 21/1
69123 Heidelberg
Telefon: +49 6221 9985 400
Telefax: +49 6221 9985 401
info.bm@bilfinger.com
www.bm.bilfinger.com